

Die Kirche der Nacht

01.01.1970

Admin

Die Kirche der Nacht
ein Hexenzirkel

Die Kirche der Nacht ist ein Hexenzirkel, welcher schon seit Jahrhunderten besteht. Es handelt sich dabei um einen satanischen Zirkel, welcher den dunklen Lord verehrt. Im Laufe der Jahre zeichnet sich dieser Zirkel sowohl durch seine fortschrittlichen Ziele als auch durch seine brutalen Traditionen aus. Während der Hexenprozesse der früheren Zeit, musste sich die Kirche der Nacht vor Hexenjägern schützen, wodurch sich die damaligen Hexen dazu gezwungen sahen, 13 Hexen aus ihrem Zirkel zu opfern, die als die dreizehn von Milwaukee bekannt waren. Um ein Teil dieses Zirkels zu werden, muss jede Hexe, sowie auch jeder Hexer an seinem 16. Geburtstag in das Buch der Bestie mit seinem Blut unterschreiben, wodurch er sich dazu verpflichtet, alles für den Zirkel zu tun. Wobei es hier natürlich immer wieder Ausnahmen gibt.

Mitglieder der Kirche der Nacht:

Rosie Connolly
Bonnie Carter

Spezielle Feiertage

Luperkalien:

Die Luperkalien sind ein jährlicher Feiertag, der mit dem sterblichen Valentinstag zusammenfällt. Luperkalien ist ein lustvolles, pastorales Festival, das aus drei Veranstaltungen besteht. die Paarung, bei der eine Hexe mit einem zufälligen Hexer gepaart wird; Das Werben, wo die Hexe und der Hexer die Nacht zusammen in unheiliger Enthaltbarkeit verbringen, und die Jagd, ein Lauf durch den Wald, der in einer Raserei orgiastischer Fleischlichkeit seinen Höhepunkt erreicht. Das Paar erhält einen Korb für die gemeinsame Nacht im Wald mit Milch, Blut und Austern. Die Milch und das Blut dienen der Reinigung, die Austern und Feigen der Fruchtbarkeit und Männlichkeit und die Kirschen dem Knallen. Das Paar wird gewarnt, nicht vom Weg abzukommen, um sich vor den lustvollen Kreaturen zu schützen, die während der Luperkalien durch den Wald streifen.

14.Februar

Der Hasenmond:

Der Hasenmond ist ein rituelles Fest, an welchem die Hexen und Hexer der Natur und vor allem den Kaninchen danken. Das jüngste Mitglied wird als symbolischer Hase ausgewählt, um einen Hasen frei zu geben. An diesem Tag herrscht Frieden, welcher mit einem Picnic, viel Gebäck und einem Ritual im Mondlicht ausgeführt wird. Hexen und Hexer baden sich im Licht des Hasenmonds und nehmen für einen Moment die Magie des Mondes auf sich. Dieser Tag fällt auf das Ostern der Sterblichen, genauer gesagt auf den Ostersonntag.

Variiert

Halloween:

Der Mythologie nach machten sich an Samhain die Toten auf die Suche nach den Lebenden, die im

nächsten Jahr sterben sollten. Zur Abschreckung der bösen Geister verkleideten sich die Menschen mit furchterregenden Kostümen und spukten selbst bei Nacht durch die Straßen. Große Feuer sollten böse Geister fernhalten. Für Hexen des Zirkels ist Halloween einer der höchsten Feiertage.

31.Oktober

Das Fest des Festmahls:

Das Fest des Festmahls ist ein jährliches Ritual, das vom Hohepriester der Kirche der Nacht veranstaltet wird und bei dem eine Hexe ausgewählt wird, um ihr Leben zu opfern, um sich daran zu erfreuen. Ein Mitglied aus jeder der vierzehn Familien, die ausgewählt wurden, um an einer Lotterie teilzunehmen, wird als Tribut angeboten. Danach wird jemand zur Königin gemacht, was bedeutet, dass sie ihr Leben und ihr Fleisch anbietet. Eine andere Hexe wird als Magd ausgewählt und muss alles tun, was die Königin verlangt. Dies ist eine lange Tradition, um das größte Opfer zu ehren, das eine Hexe, Schwester Freya, jemals gebracht hat, um ihren Zirkel vor dem Hunger in Milwaukee vor Jahrhunderten zu retten.

24.November

Das Julfest:

Das Julfest, auch unter dem Namen Weihnachten bekannt, ist ein Fest der Besinnung, selbst in der Hexenwelt. In der längsten Nacht und des kürzesten Tages wird ein Julstamm in den Häusern der Hexen entzündet, welcher dafür Sorge tragen soll, dass nichts Unausprechliches in die Häuser kommt. Auch stellen sich die Hexen und Hexer keinen Weihnachtsbaum, sondern einen Julbaum ins Haus, welcher aber genau so geschmückt wird, wie ein Baum der Sterblichen. Nachdem Julfest, folgen die 12 Rauhächte, in denen es besonders umgeht. Man sagt, dass die wilde Jagd in dieser Zeit umhergeht, um sich neue Opfer für ihren Geisterzug zu suchen. Wobei sie noch niemand gesehen hat! Dennoch weiß niemand, ob es sich hier nur um eine Gruselgeschichte handelt. Immerhin steckt in jeder Geschichte ein Fünkchen Wahrheit...

von 21 auf den 22.Dezember

Wichtige Fakten

Sterbliche sind die Ausgeburt Gottes auf der Erde, und Hexen sind die Ausgeburt der Hölle. Sie teilen sich ihre Heimat und ihr Schicksal.

So wie Lilith die Mutter der Dämonen war, müssen alle Hexen als Matriarchen der Kirche der Nacht verehrt werden.

Magie ist das Geschenk des Dunklen Lords an Hexen. Es kann und sollte zum Vergnügen, zum Gewinn und zur Befriedigung der Sinne verwendet werden.

Nur die wahre Vereinigung der Sterblichen und ihren Hexenbrüdern bringt uns das Zeitalter des Morgensterns.

ab dem 16. Lebensjahr und nur wenn man den Namen ins Buch der Bestie geschrieben hat, bekommen die Hexen und Hexer der Dunkelheit ihre vollen Fähigkeiten zugeteilt?

es danach auch immer wieder zu Visionen vom dunklen Lord kommen kann, der die Mitglieder der Kirche der Nacht mit Aufgaben ihre Loyalität ihm gegenüber testet?

jeder Hexer und jede Hexe ab dem 16. Lebensjahr einen tierischen Begleiter zugeteilt bekommt, welche ihren Meister schützen sollen. Dabei handelt es sich um Kobolde, welche sich eine tierische Form aneignen.